

Die Ruhr-Universität Bochum (RUB) ist eine der führenden Forschungsuniversitäten in Deutschland. Als reformorientierte Campusuniversität vereint sie in einzigartiger Weise die gesamte Spannweite der großen Wissenschaftsbereiche an einem Ort.

Das dynamische Miteinander von Fächern und Fächerkulturen bietet den Forschenden wie den Studierenden gleichermaßen besondere Chancen zur interdisziplinären Zusammenarbeit.

### **W3-Professur für „Germanistische Mediävistik, insbesondere Deutsche Literatur des frühen und hohen Mittelalters“**

In der Fakultät für Philologie der Ruhr-Universität Bochum ist im Germanistischen Institut zum 1. Oktober 2021 eine W3-Professur für „Germanistische Mediävistik, insbesondere Deutsche Literatur des frühen und hohen Mittelalters“ zu besetzen.

Die Bewerberin / der Bewerber soll das Fach in Forschung und Lehre in ganzer Breite vertreten. Ein Arbeitsschwerpunkt soll im Bereich der Literatur des frühen und hohen Mittelalters liegen, wobei eines oder mehrere der Gebiete Historische Narratologie, Materialität und Medialität sowie Kulturwissenschaft abgedeckt werden sollen. Erhebliche Erfahrungen in der Einwerbung und Umsetzung drittmittelgeförderter Forschungsprojekte werden vorausgesetzt, Erfahrungen im Bereich der Digital Humanities sind erwünscht.

Positiv evaluierte Juniorprofessur, Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Leistungen sowie der Nachweis besonderer Eignung für die akademische Lehre werden ebenso vorausgesetzt wie die Bereitschaft zur Mitwirkung an der akademischen Selbstverwaltung.

Weiterhin erwartet werden:

- ein hohes Engagement in der Lehre
- die Bereitschaft und Fähigkeit zur Mitentwicklung von und Mitwirkung an interdisziplinärer Verbundforschung, insbesondere in den Forschungsschwerpunkten der Fakultät für Philologie

Die Lehre ist im Rahmen der Studiengänge B.A. und M.A. Germanistik, im Lehramtsstudiengang M.Ed. Deutsch, im interdisziplinären Masterstudiengang „Medieval and Renaissance Studies“ sowie in der Doktorandenausbildung zu erbringen.

Wir wollen an der Ruhr-Universität besonders die Karrieren von Frauen in den Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, fördern und freuen uns daher sehr über Bewerberinnen. Auch die Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter und gleichgestellter Bewerberinnen und Bewerber sind willkommen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, wissenschaftlicher Werdegang, Publikationsliste, Zeugnisse/Urkunden, Auflistung eigener Drittmittelinwerbungen, Verzeichnis der Lehrveranstaltungen) richten Sie bitte ausschließlich in elektronischer Form bis zum 12.07. 2020 an den Dekan der Fakultät für Philologie der Ruhr-Universität Bochum, E-Mail: [dekanat-philologie@rub.de](mailto:dekanat-philologie@rub.de)